

BEGLEITUNG DER EXTERNEN EVALUATION VON «COOL AND CLEAN» 2005–2016

KONTEXT UND ZIEL

Im Sommer 2004 haben das Bundesamt für Gesundheit, das Bundesamt für Sport und die Swiss Olympic Association als Dachorganisation der Schweizer Sportverbände alle sportspezifischen Suchtpräventionsprojekte in einem einzigen Programm zusammengefasst: «cool and clean» als bedeutendstes Programm für Prävention und Gesundheitsförderung im Sport mit Schwerpunkt Jugendsport wurde lanciert. Vorrangiges Ziel ist es, den Einstieg in den Konsum von Suchtmitteln zu verhindern oder das Einstiegsalter zu erhöhen. «cool and clean» verfolgt einen ganzheitlichen Präventionsansatz mit dem Thema Tabakkonsum als klarem Schwerpunkt.

Die Programmleitung von «cool and clean» legt grossen Wert auf die Evaluation der Umsetzung und der Wirkungen des Programms. Mit der Unterstützung von Interface hat sie einerseits ein Konzept für die Selbstevaluation entwickelt und umgesetzt. Andererseits wird eine externe Evaluation durchgeführt, welche eine umfassende und unabhängige Beurteilung der Relevanz, der Konsistenz, der Wirksamkeit und der Wirkungen von «cool and clean» verfolgt. 2005 bis 2007 wurde eine erste und 2008 bis 2012 eine zweite externe Evaluation von «cool and clean» durch ausländische Experten/-innen auf der Basis von verschiedenen Grundlagenstudien durchgeführt. Gegenwärtig läuft die dritte externe Evaluation der «cool and clean»-Aktivitäten (2013 bis 2016).

VORGEHEN

Interface hat ein Evaluationskonzept für «cool and clean» erarbeitet, welches unter anderem die Zielsetzungen, den Zeitplan, die Zuständigkeiten und das Budget enthält, und unterstützt Swiss Olympic bei dessen Umsetzung

Die Wirkungen von «cool and clean» wurden mit Untersuchungen ermittelt, welche spezifische Zielgruppen fokussieren. Produkte dieser Wirkungsuntersuchungen sind eigenständige, jedoch eng aufeinander abgestimmte Berichte, welche als Grundlage für die externe Begutachtung des Programms im Rahmen des Expert-Reviews dienen. Interface begleitete und koordinierte diese Wirkungsuntersuchungen.

Die abschliessende Beurteilung von «cool and clean» erfolgte durch eine Gruppe von ausgewiesenen vorwiegend ausländischen Experten/-innen im Rahmen eines Expert-Reviews. Die Leistungen von Interface beinhalteten die Unterstützung bei der Auswahl dieser Experten/-innen sowie die Organisation und die inhaltliche Vorbereitung ihres Aufenthalts in der Schweiz. Ausserdem den Support der Experten/-innen während ihres Besuchs in der Schweiz und deren logistische Unterstützung bei der Berichterstellung sowie die Redaktion des Gutachtens.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Projektlaufzeit: Januar 2005 bis Dezember 2016

Projektteam: Andreas Balthasar, Prof. Dr. rer. pol.; Flurina Landis, lic. sc. ès pol.

balthasar@interface-politikstudien.ch; Tel.: +41 (0)41 226 04 26; www.interface-politikstudien.ch
